

Bremen, den 28.5.2018

Presseinformation

Projekte für stadtteilbezogene Umweltbildungsarbeit starten in die Saison

Umweltsenator fördert acht Umwelt-Lernorte im Bremer Stadtgebiet

Acht außerschulische Lernorte für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bremen erhalten ab Januar 2018 zwei Jahre lang Fördermittel des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr. Jetzt, wo die warme Jahreszeit begonnen hat, ist in den Einrichtungen wieder Hochsaison, in der zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien, Kindergruppen und Schulklassen am vielfältigen Programm der außerschulischen Umweltbildung teilnehmen können.

Gefördert werden das Lehr- und Erfahrungsgelände von Arbeit & Ökologie in Huchting, die ULE Umwelt-Lernwerkstatt in Tenever, das Waller Umweltpädagogik Projekt WUPP, der BUND in Mitte und in Bremen-Nord, der Nabu in Hemelingen, die Ökologiestation in Schönebeck und – neu dabei – der Stadtgarten „Ab geht die Lucie“ in der Neustadt. Die Umweltbildungsarbeit dieser acht Standorte wird in diesem und dem kommenden Jahr durch eine finanzielle Förderung von jeweils 30.000 Euro pro Jahr unterstützt.

Mit der Förderung werden vor allem offene Angebote in den Stadtteilen ermöglicht, aber auch ergänzende Aktivitäten für Kitas und Schulen. Außerdem bietet die Förderung für die Einrichtungen die Möglichkeit, weitere finanzielle Mittel einzuwerben und auch Kooperationen im Stadtteil voranzubringen. Der Umweltsenator leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Absicherung außerschulischer stadtteilbezogener Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Bremen.

Die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen begleitet die geförderten Einrichtungen fachlich und bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Qualifizierung und zu gemeinsamen Aktivitäten. Auf ihrer Internetseite ist eine Übersicht zu finden, in der Familien, LehrerInnen und ErzieherInnen passende Angebote aussuchen können.

Sabine Schweitzer, Leiterin der Koordinierungsstelle: „Die Nachfrage in den Stadtteilen nach Umweltbildungsangeboten war in den letzten Jahren so groß, dass wir das Angebot gerne mit weiterer finanzieller Unterstützung ausbauen möchten.“

Private oder unternehmerische Unterstützer, die beispielsweise gezielt Themenbereiche wie Naturschutz, Wasser, Energie, Abfall oder Mobilität finanzieren möchten, können unter 70 70 107 direkt mit der Koordinierungsstelle Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen:

Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer (Leitung)

Tel: 0421/70 70 107

sabine.schweitzer@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de

Gefördert werden:	Stadtteil
St. Petri Kinde- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH für ULE Umwelt Lernwerkstatt	Osterholz
Schulförderverein der Schule am Pulverberg e.V. ; Waller Umweltpädagogik Projekt	Walle
NABU Stadtverband Bremen e.V.	Hemelingen
ÖkoNet Personalentwicklung und Ökologie gGmbH, Projekt Arbeit und Ökologie	Huchting
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), LV Bremen e.V.	Mitte
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), LV Bremen e.V.	Burglesum
Ökologiestation Bremen e.V.	Veogesack
KulturPflanzen e.V.	(Alte) Neustadt